



Antwort zur Anfrage Nr. 0929/2016 der SPD-Ortsbeiratsfraktion Mainz-Altstadt betr. Zeitspirale Naturhistorisches Museum (SPD)
hier: Wiederherstellung

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1. Bis wann werden die Arbeiten im Naturhistorischen Museum abgeschlossen sein?

Aus heutiger Sicht werden die Sanierungsarbeiten Ende 2017 beendet sein.

2. Wurde vor Beginn eine gründliche Bestandsaufnahme gemacht, um evtl. Schäden an der "Zeitspirale" verantwortlich festzustellen? Wer wird die evtl. Reparatur (z. B. auch Schließung loser Mörtelfugen) und zumindest die gründliche fachgerechte Säuberung/Entfernung von Moos usw. nach der Räumung der Baustelle veranlassen?

Die Beseitigung möglicher Folgen der Baustelleneinrichtung an der "Zeitspirale" wird nach dem Verursacherprinzip vorgenommen.

3. Müssen dafür zusätzliche städtische Haushaltsmittel aufgewendet werden?

Nein, zusätzliche städtische Haushaltsmittel müssen hierfür nicht aufgewendet werden.

4. Das Hinweisschild in der Mitternacht (vor Nr. 14), das auch auf die generöse Spende der Carl-Zeiss-Stiftung hinweist, ist ruinös. Wird die Verwaltung initiativ darauf dringen, dass es in dauerhaftem Material (z. B. graviertes Metallbild statt Kunststoff) mit gut lesbarer, etwas größerer Schrift als heute erneuert wird?

Nach Beendigung der Bauarbeiten wird das Schild, wie vorgeschlagen, erneuert.

5. Der Hauptstrom der Fußgänger kommt von der Mitternacht sowie aus der Richtung des Hauses der Jugend und geht in die Reichklarastraße. Ist die Verwaltung bereit, ein zweites (gleiches) Schild auch dort aufzustellen, damit die Passanten besser informiert werden?

Der Vorschlag wird ebenfalls aufgegriffen. Es wird ein zweites Schild aufgestellt.

Mainz, 24. Oktober 2016

gez. Marianne Grosse

Marianne Grosse
Beigeordnete